

Bescheid

über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 27. September 2010

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

11.06.2012

Geschäftszeichen:

III 54-1.42.3-43/12

Zulassungsnummer:

Z-42.3-326

Geltungsdauer

vom: **11. Juni 2012**

bis: **31. Dezember 2015**

Antragsteller:

sikotec GmbH

Robert-Bosch-Straße 26
88131 Lindau

Zulassungsgegenstand:

**Kurzliningverfahren mit der Bezeichnung "3P-Plus-Kurzliner" zur Sanierung schadhafter
erdverlegter Abwasserleitungen im Nennweitenbereich von DN 100 bis DN 700**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-42.3-326 vom
27. September 2010.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben
genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet
werden.

DIBt

**Bescheid über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.3-326

Seite 2 von 2 | 11. Juni 2012

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

2.1.1.2 Glasfasermaterial

Als Trägermaterial für das Harzsystem dürfen nur und E-CR-Glasfasermatten nach DIN 1259-1¹ und DIN 61853-1² und DIN 61853-2³ sowie DIN 61854-1⁴ entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik und der fremdüberwachenden Stelle hinterlegten Angaben verwendet werden. Die Glasfasermatten bestehen aus jeweils einer Glasfasergewebe- **bzw. Gelege-** und –wirrfaserlage, die miteinander vernäht sind.

Das Glasflächengewicht muss mindestens $1.050 \text{ g/m}^2 \pm 10 \%$ betragen (siehe Anlage 1 dieses Bescheids).

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

- ¹ DIN 1259-1 Glas – Teil 1: Begriffe für Glasarten und Glasgruppen; Ausgabe:2001-09
- ² DIN 61853-1 Textilglas; Textilglasmatten für die Kunststoffverstärkung; Technische Lieferbedingungen; Ausgabe:1987-04
- ³ DIN 61853-2 Textilglas; Textilglasmatten für die Kunststoffverstärkung; Einteilung, Anwendung; Ausgabe:1987-04
- ⁴ DIN 61854-1 Textilglas; Textilglasgewebe für die Kunststoffverstärkung; Filamentgewebe und Rovinggewebe; Technische Lieferbedingungen; Ausgabe:1987-04

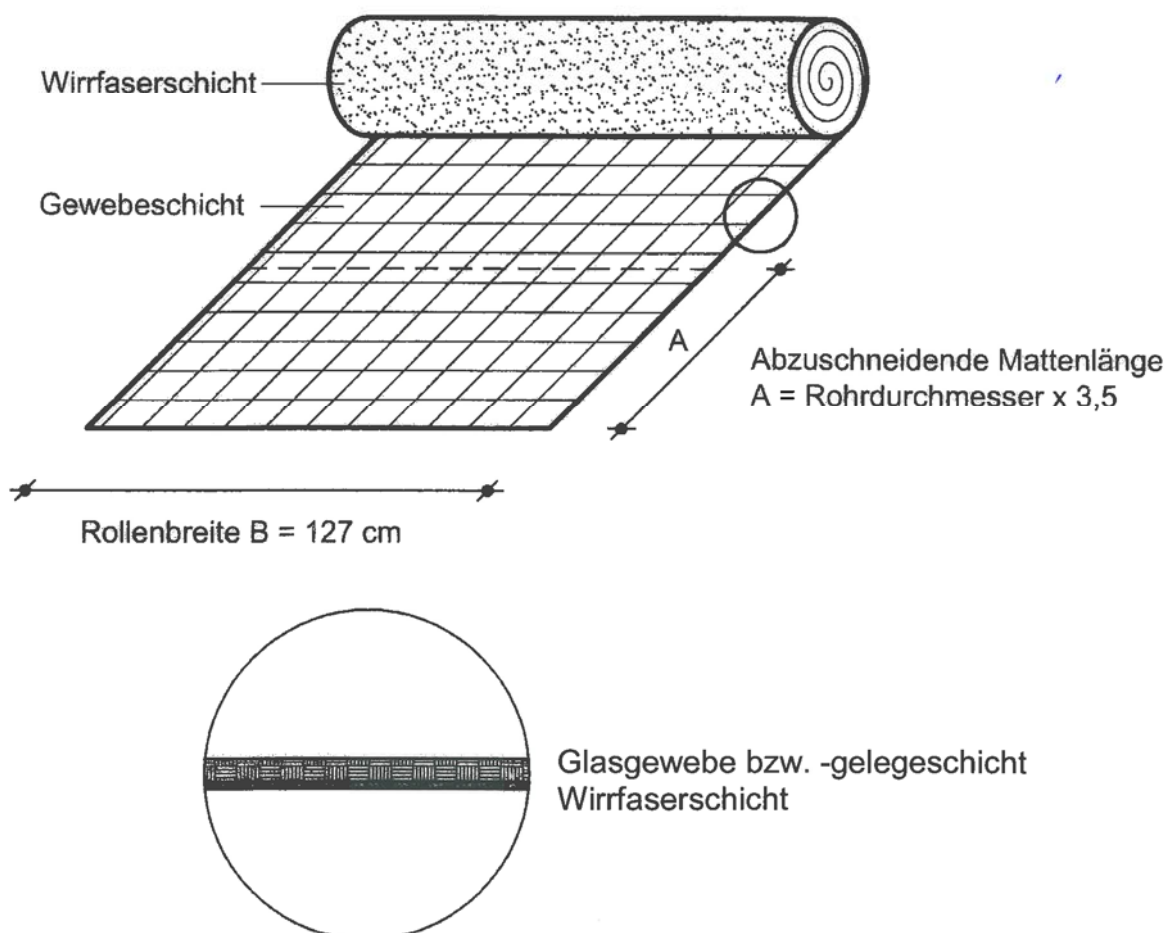
Glasfasermaterial Typ ECR

Die Glasfasermatten bestehen aus jeweils einer Glasfasergewebe- bzw. Gelege- und -wirrfaserlage, die miteinander vernäht sind.

Rollenbreite ca.: 127 cm
 Gewicht: 1.050 g/m² ± 10 %
 Stärke ca.: 1,5 mm

Abzuschneidende Länge: Rohrdurchmesser x 3,5

dadurch spätere Überlappung um 10 % (entsprechend etwa 35 °)



Kurzlinierverfahren mit der Bezeichnung "3P-Plus-Kurzliner" zur Sanierung schadhafter erdverlegter Abwasserleitungen im Nennweitenbereich von DN 100 bis DN 700

"3P-Kurzliner" Glasfasermaterial

Anlage 1